Applikation

Applikationen sind aufgenähte Stoffteile. Man bezeichnet damit umgangssprachlich nicht nur im Schneidertechnischen Bereich das Aufbringen, Befestigen.

Mit einer Applikation arbeitet man i.d.R. im dekorativen Bereich. Man appliziert mit anderen Stoffstücken auf der rechten Seite des Stoffes.

Applikationen werden auch gern zu Reparaturzwecken genutzt, bspw. als Flicken über Löchern in Kinderhosen.

Applikationen kann man einzeln anfertigen oder

- vorgefertigt(*) mit Kleberückseite käuflich erwerben. Die Haftmasse, welche auf der Rückseite aufgebracht ist, ermöglicht das Aufbügeln der Applikation. (*)Anschließend sichert das zusätzliche Annähen die Haltbarkeit.

Bei der Anfertigung einer Applikation werden die Stoffteile, die verwendet werden vorab ausgeschnitten und auf dem Untergrund fixiert. Dazu kann man Vliesofix, Sprühzeitkleber, BsN oder ähnliche Haftmassen nutzen. Nach dem man sie aufgeklebt oder aufgebügelt hat, werden diese Stoffstücke aufgesteppt. Dazu eignen sich Geradstich (doodle Motive) oder Satinstich (Zickzackstich mit kurzer Stichlänge). Genutzt werden können dazu verschiedene Garnfarben und/oder Garnqualitäten.

Download dazu:

Datei
Buchstabenapplikation

bebilderte Anleitung

Disaster
5. Oktober 2017

Französisch	application
Englisch	applique
Niederländisch	applicatie
Spanisch	aplicación
Russisch	?????????
Italienisch	Applicazione